

Pegnitz, 26. April 2018

BellandVision bietet duale Auffang-Lizenzverträge an

Zusätzliche Absicherung für eine lückenlose Lizenzierung

Während die Europäische Lizenzierungssysteme GmbH (ELS) in den vergangenen Wochen in allen Bereichen der privatwirtschaftlich organisierten Verpackungsentsorgung für Verunsicherung gesorgt und sowohl Behörden als auch Entsorger auf den Plan gerufen hat, bietet BellandVision duale Auffang-Lizenzverträge für Erstinverkehrbringer an.

Das neue Angebot der BellandVision GmbH dient allein der zusätzlichen Absicherung von Verpflichteten und keinesfalls der Irreführung von Kunden anderer dualer Systeme. Der Verpflichtete selbst kann nach Vertragsabschluss frei über die Aktivierung seines Auffang-Lizenzvertrages entscheiden.

„Der Vorwurf der ELS bzgl. einer Irreführung seitens BellandVision ist haltlos und nicht nachvollziehbar. Vor einigen Wochen hätte ich nicht gedacht, dass es eines Auffang-Vertrages am Markt bedürfe“, so Thomas Mehl, Geschäftsführer der BellandVision GmbH. „Das war jedoch bevor Bundesländer uns mit Anhörungen zum Widerruf der Systemfeststellung von ELS konfrontierten und der zuständige System-Wirtschaftsprüfer sämtliche Bescheinigungen für die Mengenmeldungen der ELS für die Leistungsjahre 2015 und 2016 widerrufen hat.“

Die Wertung dieser Vorgänge und ob sich ELS als duales System und Vertragspartner korrekt verhält oder verhalten hat, überlässt BellandVision jedoch ausdrücklich anderen Stellen.

Über BellandVision

Die BellandVision GmbH, mit Sitz in Pegnitz, ist das zweitgrößte duale System sowie Dienstleister für bundesweite Entsorgungslösungen. Das Unternehmen ist eine 100%ige Tochter des börsennotierten SUEZ-Konzerns, einem der weltweit führenden Unternehmen für Wasser- und Abfallwirtschaft.

Ansprechpartner BellandVision GmbH:

Telefon: 09241 / 4832 202

presse@bellandvision.de

www.bellandvision.de